

Pressemitteilung

Berlin, den 03. März 2011

Letters to Miłosz | Briefe an Miłosz

Anlässlich des 100. Geburtstags des Nobelpreisträgers Czesław Miłosz erinnert HALMA - das europäische Netzwerk literarischer Zentren e.V. - an den multikulturellen Geist seines autobiographischen Werkes "Rodzinna Europa" (wörtlich: *Heimatliches Europa*, in Deutschland erschienen unter dem Titel: West und Östliches Gelände. München: 1986).

HALMA lädt zehn europäische Autoren (aus Ländern innerhalb und außerhalb der EU) dazu ein, diesen Text zu kommentieren und ihre Sichtweisen auf das heutige Europa und ihre Zukunftsvisionen zum Ausdruck zu bringen.

Um auch einen Dialog zwischen den Generationen zu gewährleisten, organisiert das Netzwerk darüber hinaus Workshops mit Studenten in fünf europäischen Städten. Mit dem Projekt soll gezeigt werden, wie wichtig es ist, dass sich junge Europäer sowohl der europäischen Geschichte bewusst sind, als auch ihre eigene Vision von der Zukunft Europas entwickeln können.

Essays namhafter Schriftsteller sowie die Ideen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden auf der Projektwebsite (www.letterstomilosz.eu) veröffentlicht und somit Internetnutzern auf der ganzen Welt zugänglich gemacht. Drei ausgesuchte Essays finden Sie auch in der dritten RADAR-Ausgabe. Die Texte werden darüber hinaus im Rahmen von Lesungen in Tschechien, Deutschland, Litauen, der Schweiz, Frankreich und Polen vorgestellt.

Für die Organisatoren ist es wichtig, dass sich auch Autoren aus Nicht-EU-Mitgliedstaaten an dem Projekt beteiligen, z.B. aus Weißrussland und der Ukraine, da sie der Meinung sind, dass auch diese zur europäischen Kulturgemeinschaft gehören und der Blick auch über die politischen Grenzen Europas hinaus weiten muss. Der Dialog dieser Schriftsteller mit den Autoren aus den Städten, in denen die Lesungen stattfinden, soll eine Kontroverse darüber fördern, was Europa und europäische Werte eigentlich bedeuten und wie sie sich seit Miłosz's "Rodzinna Europa" (1958) weiterentwickelt haben.

Die teilnehmenden Autoren sind: Ihar Babkov (Weißrussland), Peter Haffner (Schweiz), Petra Hulova (Tschechien), Drago Jančar (Slowenien), Alexander Lukashuk (Weißrussland), Predrag Matvejević (Italien/Kroatien), Pierre Pachet (Frankreich), Donatas Petrošius (Litauen), Ostap Slyvynsky (Ukraine) und Igor Stokfiszewski (Polen).

Das Projekt wird von der European Cultural Foundation, der Schweizer Kulturstiftung Pro Helvetia und den Polnischen Kulturinstituten in Leipzig, Paris, Prag und Vilnius sowie vom Auswärtigen Amt unterstützt.

Offizieller Medienpartner des Projekts ist das dreisprachige Literaturmagazin RADAR.

Website: www.letterstomilosz.eu, www.halma-network.eu